



Frühlingsglaube

"Die linden Lüfte sind erwacht" - Frühlingslied für gemischten Chor a cappella

Friedrich Silcher, 1789 - 1860

Text: Ludwig Uhland, 1787 - 1862)

Nicht zu schnell

p dolce

S 1. Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu seln und we - ben

A 1. Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu seln und we - ben

T 1. Die lin - den Lüf te sind er wacht, sie säu - seln und we - ben

B 1. Die lin - den Lüf te sind er wacht, sie säu seln und we - ben

5 *cresc.*

S Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len En - den, sie schaf - fen an

A Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len En - den, sie schaf - fen an

T Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len En - den, sie schaf - fen an

B Tag und Nacht, sie schaf - fen an

8 *mf*

S al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang, o

A al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang,

T al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang,

B al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang, o

12 *cresc.*

S fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o neu - er

A o fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o neu - er

T o fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o neu - er

B fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o neu - er

15 *p dolce*
Klang, o fri - scher Duft, o neu - er Klang.

18 *p dolce*
Klang, o fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o

18 *p dolce*
Klang, o fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o

18 *p dolce*
Klang, o fri - scher Duft, o neu - er Klang, o fri - scher Duft, o

18 *cresc.* *p rit.*
Nun ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun ar - mes Her - ze,

18 *cresc.* *p*
neu - er Klang! Nun ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun ar - mes Her - ze,

18 *cresc.* *p*
neu - er Klang! Nun ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun ar - mes Her - ze,

18 *cresc.* *p*
neu - er Klang! Nun ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun ar - mes Her - ze,

21 *a tempo*
sei nicht bang, - den, nun muß sich

21
sei nicht bang, nun muß sich al - les wen - den, nun muß sich

21
sei nicht bang, nun muß sich al - les wen - den, nun muß sich

21
sei nicht bang, nun muß sich al - les wen - den, nun muß sich

24 *cresc.* *ff*
al - les, al - les, al - les wen den.

24 *cresc.* *ff*
al - les, al - les, al - les wen den.

24 *cresc.* *ff*
al - les, al - les, al - les wen den.

24 *cresc.* *ff*
al - les, al - les, al - les wen den.

p dolce

S 2. Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch

p dolce

A 2. Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch

p dolce

T 2. Die Welt wird schö ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch

p dolce

B 2. Die Welt wird schö ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch

5

cresc. *f*

wer - den mag, das Blü - hen will nicht en - den, das Blü - hen

cresc. *f*

wer - den mag, das Blü - hen will nicht en den, das Blü - hen

cresc. *f*

wer - den mag, das Blü hen will nicht en - den, das Blü - hen

cresc. *f*

wer - den mag, das Blü - hen

8

will nicht e. tief - ste Tal, es

mf

will nicht en - den. Es blüht das Tal, es blüht das Tal,

mf

will nicht en - den. Es blüht das Tal, es blüht das Tal,

mf

will nicht en - den. Es blüht das Tal, es blüht das Tal, es

12

cresc. *f*

blüht das fern - ste, tief - ste Tal, es blüht das fern - ste, tief - ste

cresc. *f*

es blüht das Tal, es blüht das Tal, es blüht das fern - ste, tief - ste

cresc. *f*

es blüht das Tal, es blüht das Tal, es blüht das fern - ste, tief - ste

cresc. *f*

blüht das Tal, es blüht das Tal, es blüht das fern - ste, tief - ste

15 *p dolce*
Tal, es blüht das fern ste, tief ste Tal.

19 *cresc.* *p rit.*
Nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual, nun, ar - mes Herz, ver -
tief ste Tal. Nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual, nun, ar - mes Herz, ver -
tief ste Tal. Nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual, nun, ar - mes Herz, ver -
tief - ste Tal. nun, ar - mes Herz, ver -

23 *a tempo*
giß der Qual, - den, nun muß sich
giß der Qual, nun muß sich al - les wen - den, nun muß sich
giß der Qual, nun muß sich al - les wen - den, nun muß sich
giß der Qual, nun muß sich al - les wen - den, nun muß sich

26 *cresc.* *ff*
al - les, al - les, al - les wen - den.
al - les, al - les, al - les wen - den.
al - les, al - les, al - les wen - den.
al - les, al - les, al - les wen - den.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Frühlingsglaube \("Die linden Lüfte sind erwacht"\)](#)

Komponist: [Friedrich Silcher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Ludwig Uhland, 1787 - 1862.